

## Effektive Abgasreinigung auch mit Biokraftstoff

Neben den bisher betrachteten Schadstoffemissionen durch Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Rußpartikel und Kohlenwasserstoffe wird in nächster Zukunft auch noch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß betrachtet und limitiert werden. Ein wichtiger Bestandteil der Maßnahmen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen ist der Einsatz von Biokraftstoff, vom Gesetzgeber bereits durch das Biokraftstoffquotengesetz forciert. Die CO<sub>2</sub>-neutralen Biokraftstoffe verbessern hierbei die CO<sub>2</sub>-Emissionsbilanz deutlich.

Die Einhaltung der Schadstoffemissionsgrenzwerte für die aktuelle Stufe IIIb und die zukünftige Stufe IV beim Betrieb mit Biokraftstoff stellt eine besondere Herausforderung für eingesetzte Systeme zur Abgasnachbehandlung dar, da die Emissionen sich zum Teil deutlich vom Betrieb mit mineralischem Dieselkraftstoff unterscheiden bzw. sogar katalysatorschädliche Substanzen enthalten können.

In einem Pilotprojekt hat Emitec Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH Lohmar, Spezialist für Abgasnachbehandlung und Marktführer bei Metall-Katalysatoren, mit Biokraftstoff betriebene Traktoren zusammen mit einem führenden Hersteller im Bereich Landmaschinen und Landschaftspflege mit der kompakten SCRi<sup>®</sup>-Technik zur Abgasnachbehandlung ausgerüstet. Diese Technologie, die innerhalb des verfügbaren Schalldämpfer-Bauraums ohne Sicht- und Funktionseinschränkung für den Fahrer installiert werden konnte, ermöglicht die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte nach Stufe IIIb bzw. zukünftig auch Stufe IV – und dies unter Erzielen eines extrem niedrigen CO<sub>2</sub>-Emissionswertes.

Im vorliegenden Fall setzt Emitec eine speziell entwickelte, integrierte Systemkombination zur Verminderung der Emission von Rußpartikeln und Stickoxiden (NO<sub>x</sub>) ein. Dieses System nutzt zur NO<sub>x</sub>-Minderung das Verfahren der selektiven katalytischen Reduktion (SCR), bei dem genau dosierte Mengen der wässrigen Harnstofflösung „AdBlue“ im Abgasstrom bedarfsgerecht in Ammoniak umgewandelt werden. Die Stickoxide bilden dann am Katalysator mit dem Ammoniak die unschädlichen Luftbestandteile Stickstoff, Wasser und Kohlendioxid. Zur Wirkung der SCRi<sup>®</sup> – Anlage trägt wesentlich der integrierte, kontinuierlich arbeitende, wartungsfreie PM-METALIT Partikelfilter bei. Er sorgt neben der Partikelreduktion auch für die erforderliche intensive Durchmischung von Abgas und „AdBlue“, sowie für die vollständige Verdampfung und Ammoniakbildung der eingespritzten Lösung. Mit dem so vorbereiteten Abgas kann der SCR-Katalysator optimal funktionieren.

Pressefragen an:

Emitec Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH  
Hauptstraße 128  
D-53797 Lohmar  
[www.emitec.com](http://www.emitec.com)

Pressestelle:

Monika Fuchs  
Telefon (02246) 109-311  
Telefax (02246) 109-109  
Email: [presse@emitec.com](mailto:presse@emitec.com)

Alle Emitec-Komponenten sind aus Metall und für den rauen Alltag sowie lange Einsatzzeiten ausgelegt. Die kompakte Auslegung der Anlage wird durch die hocheffizienten, strukturierten Metallträgerkatalysatoren von Emitec erst möglich.

Das SCRi<sup>®</sup>-System ist sowohl für den zukünftigen Serieneinsatz in neuen Traktoren und Maschinen, als auch für die Nachrüstung hervorragend geeignet.

### Komplettlösung für Serie und Nachrüstung

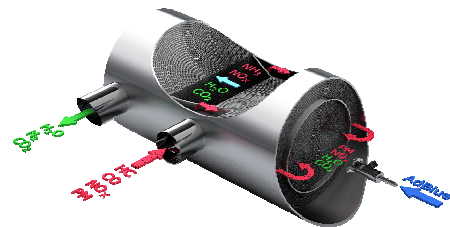
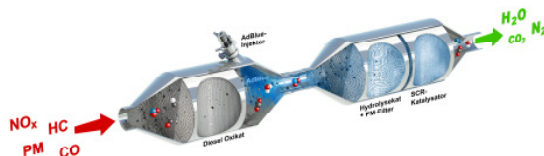
Zum SCRi<sup>®</sup>-System liefert Emitec ein komplettes „AdBlue“-Dosiersystem, bestehend aus „AdBlue“-Tank, Förderpumpe, Regelventil und Einspritzvorrichtung, sowie die elektronische Regeleinheit und die zugehörigen Sensoren und Leitungen. Dieses System kann auch autonom arbeiten, also unabhängig vom Motorsteuergerät.

Dadurch eignet sich auch das Dosiersystem hervorragend für Serie und Nachrüstung.

Auf dem Messestand **B-294** präsentiert Emitec eine umfassende Übersicht über das gesamte Programm an innovativer Technologie zur Abgasnachbehandlung.



**Betrieb mit Biokraftstoff**



### SCRi

Pressefragen an:

Emitec Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH  
Hauptstraße 128  
D-53797 Lohmar  
[www.emitec.com](http://www.emitec.com)

Pressestelle:

Monika Fuchs  
Telefon (02246) 109-311  
Telefax (02246) 109-109  
Email: [presse@emitec.com](mailto:presse@emitec.com)